

Nachrichten

Bio-Bratwurst nach Stop-Climate-Change-Standards



16.02.2008

Die Ökoland GmbH Nord stellt auf der BioFach in Nürnberg die "Superwurst" vor. Die nach Bioland-Richtlinien aus ökologisch erzeugtem Fleisch hergestellte Bratwurst ist vom Bauernhof bis zur Ladentheke klimaneutral nach Stop-Climate-Change-Standards zertifiziert.

Im Vordergrund dieses von der Göttinger Agra-Teg GmbH entwickelten Zertifizierungsverfahrens steht die konsequente Reduzierung von CO₂-Emissionen. Unvermeidliche Treibhausgase, die auf den verschiedensten Verarbeitungs- und Transportstufen entstehen, neutralisiert Ökoland nach eigenen Angaben durch den Kauf von Klimazertifikaten nach "Gold Standard". Im Falle von Ökoland gehe die Unterstützung in ein Windkraftprojekt in Indien.

Dort würden die Turbinen im Zeitraum von zehn Jahren Emissionsreduzierungen in Höhe von über 145.000 t CO₂ erzeugen. Damit trage Ökoland mit dazu bei, dass Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern finanziert werden und sich dort die sozialen und ökologischen Verhältnisse der lokalen Bevölkerung verbessern.

Die Ökoland-Delikatess-Bratwurst wird ab sofort als "Superwurst" im Naturkostfachhandel angeboten. "Mit unserer Aktion wollen wir auf sympathische Weise zeigen: Beim Klima geht es um die Wurst! Aus meiner Sicht wird unser Klima nicht nur auf großen Konferenzen, sondern vor allem durch viele kleine, kreative und aktive Schritte in allen Lebensbereichen gerettet werden können", wird Ökoland-Geschäftsführer Patrik Müller zitiert. "Mit der Superwurst wollen wir die Verbraucher in ihren Klimaschutz-Bemühungen stärken und auch in der Lebensmittelbranche ein deutliches Zeichen setzen. Je positiver die Resonanz bei Handel und Verbraucher sein wird, desto schneller werden auch weitere klimaneutral produzierte Lebensmittel dem Beispiel der "Superwurst" folgen. Auch freuen wir uns, wenn andere Unternehmen ähnliche Aktionen starten!"

Die Ökoland Nord GmbH hat als erstes Unternehmen die Zertifizierung nach Stop-Climate-Change-Standards geschafft. Damit sind alle Aktivitäten des Unternehmens wie z.B. Bürobetrieb oder Außendienst klimaneutral organisiert.

Quelle: Pressemitteilung der Ökoland GmbH Nord